



Verhaltenskodex

Der folgende Verhaltenskodex gilt für die Beschäftigten der Lebenshilfe gGmbH – Leben und Wohnen in Kleve (im Folgenden „Lebenshilfe Kleve“ genannt). Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Jeder Mensch hat Ideen für sein Leben. Wir unterstützen Menschen dabei, diese umzusetzen. Wir sind Lebens-Begleiter. Wir bieten Lebens-Hilfe – aus Überzeugung.

Wir sind...

...gemeinnützig. Unsere Aufgabe und unser Ziel bestehen darin, Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft zu inkludieren. Wir haben uns der Inklusion Benachteiligter verschrieben. Wir richten unser Handeln und Denken daran aus, dass es allen uns anvertrauten Menschen gleichermaßen gut geht und sie ihre Lebens-Ideen mit unserer Unterstützung verwirklichen können.

...gesetzeskonform. Wir stehen jederzeit hinter den geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Schutze der Menschen- und Arbeitnehmerrechte. Neben dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und allen anwendbaren Gesetzen und Verordnungen sind dies insbesondere auch die Vorgaben der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen.

...partnerschaftlich. Sowohl im hauseigenen Miteinander – am eigenen Arbeitsplatz und darüber hinaus – als auch in der Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretern. Gegenseitiger Respekt, Vertrauen sowie eine starke Kooperationsbereitschaft zeichnen dieses Miteinander aus. Eine Unternehmenskultur, die sich durch ein partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz auszeichnet, bildet die Basis für ein positives Arbeitsklima und ist damit auch eine wichtige Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens. Toleranz und Chancengleichheit sind prägender Bestandteil eines guten Arbeitsklimas.

...wertschätzend. Diskriminierung wird bei der Lebenshilfe Kleve nicht geduldet. Kommunikation auf Augenhöhe sowie die gegenseitige Wertschätzung sind – unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Kultur, sexueller Identität, Religion und Weltanschauung – eine Selbstverständlichkeit. Alle Mitarbeiter – insbesondere die Geschäftsführung und der Betriebsrat - verpflichten sich, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln Mobbing, sexuelle Belästigungen und Diskriminierungen aus verschiedenen Gründen zu verhindern bzw. zu unterbinden. Sie stehen außerdem für ein faires, partnerschaftliches Betriebsklima.



...gleichgestellt. Benachteiligung darf nicht geschehen. Sie liegt vor, wenn sie unmittelbar oder mittelbar dazu führt, dass der Betroffene eine ungünstigere Behandlung erfährt, als eine andere Person in vergleichbarer Situation. Ein solches Verhalten muss unterbunden werden. Allen Beschäftigten ist uneingeschränkt mit Respekt und Achtung zu begegnen. Jede Form der Herabsetzung oder gar Beleidigung, auch wenn sie nicht direkt an den Betroffenen gerichtet ist, hat zu unterbleiben. Selbstverständlich hat insbesondere die sexuelle Belästigung jedweder Dritter zu unterbleiben. Hierzu ist jedes Verhalten zu zählen, dass auch nur potentiell von den Betroffenen als unerwünscht angesehen wird. Insbesondere hat es zu unterbleiben, dass Bilder, Texte oder sonstige Darstellung sexuellen Inhalts Dritten – wenn auch nur visuell – zugänglich gemacht werden. Die Lebenshilfe Kleve und ihre Mitarbeiter sind sich einig, dass Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

...ablehnend - wenn es um Korruption oder Bestechlichkeit geht. In unserem Hause wird stets sichergestellt, dass Zuwendungen lediglich in einem festgelegten Umfang gewährt und entgegengenommen werden. Die Verhältnismäßigkeit muss gegeben sein, wenn Einladungen zum Essen oder ähnliches angenommen werden. Wir nehmen nur an kostenpflichtigen Veranstaltungen oder an solchen mit Incentive-Charakter teil, sofern ein dienstlicher Bezug gegeben ist oder die Kosten für eine solche Veranstaltung selber übernommen werden. Jeder Mitarbeiter oder ehrenamtlich Tätige verpflichtet sich ausdrücklich, Korruption umgehend seinem Vorgesetzten zu melden.

...konfliktlösend. Wenn es um die privaten und persönlichen Interessen eines Einzelnen geht, kollidieren diese nicht mit geschäftlichen. Unsere Entscheidungen für die Lebenshilfe Kleve werden immer im Sinne des Unternehmens und seiner Philosophie, nicht vor dem Hintergrund persönlicher Interessen, getroffen. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten zeigen wir entsprechende Umstände frühzeitig bei dem jeweiligen Vorgesetzten an und tragen dafür Sorge, Interessenkonflikten rechtzeitig entgegenzusteuern.

...konsequent. Sämtliche Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen werden – ohne Ausnahmen – jederzeit eingehalten. Für die von uns betreuten Menschen sowie für unsere Mitarbeiter. Wir sorgen für größtmögliche Sicherheit am Arbeitsplatz. Durch ein verantwortungsvolles und vorausschauendes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement sollen Gefahren und Schäden bei allen Menschen, die unter dem Dach der Lebenshilfe Kleve tätig oder ihr schützend unterstellt sind, vermieden werden.

...verantwortungsbewusst. Wir übernehmen ökologische Verantwortung und setzen uns für den Klima- und Umweltschutz ein. Unsere Ziele sind es, sparsam mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Wir versuchen unsere Umwelt zu schützen und bitten jeden Einzelnen darum, ebenfalls dafür zu stehen.



...vertraulich. Die uns anvertrauten Daten behandeln wir streng vertraulich. Jeder Mitarbeiter ist mit dafür verantwortlich, unsere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse zu schützen. Die Möglichkeiten und Vorgaben, die uns der gesetzliche Rahmen bietet, erfüllt die Lebenshilfe Kleve und schützt die Daten somit vor unberechtigtem Zugriff, unbefugter oder missbräuchlicher Verwendung oder Verlust.

...geschützt. Die Lebenshilfe Kleve geht mit personenbezogenen Daten sorgfältig und verantwortungsvoll um. Wir sind uns der Bedeutung des Datenschutzes bewusst. Wir erheben und nutzen personenbezogene Daten unserer Mitarbeiter, unserer Kunden und Geschäftspartner sowie von Menschen mit Behinderung nur in gesetzeskonformer Weise. Personenbezogene Daten von Mitarbeitern und Menschen mit Behinderung innerhalb der Lebenshilfe Kleve werden nur weitergegeben, sofern es für die zweckgemäße Nutzung erforderlich ist.

...nicht verschwenderisch. Stattdessen achten wir auf unsere eigenen Ressourcen, die den Menschen mit Behinderung zugutekommen sollen. Wir verschwenden oder missbrauchen Ressourcen nicht, auch nicht unsere Arbeitszeit, sondern handeln stets qualitäts- sowie kostenbewusst und setzen diese im Interesse der Lebenshilfe Kleve effizient ein.

...pflichtbewusst. Wir erfüllen unsere steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten und halten uns an alle anwendbaren steuerlichen Vorschriften. Steuerverkürzung und Steuerhinterziehung bergen neben finanziellen Risiken aus Steuernach- und Steuerstrafzahlungen auch die Gefahr von strafrechtlichen Konsequenzen.

...vorbildlich. Insbesondere unsere Führungskräfte haben eine ausgewiesene Vorbildfunktion und lassen sich stärker als andere Mitarbeiter der Lebenshilfe Kleve an diesem Verhaltenskodex messen. Sie sind nicht nur angehalten, unsere Philosophie (vor) zu leben, sondern auch als erste Ansprechpartner rund um diesen Verhaltenskodex zu fungieren. Jeder, der die Lebenshilfe Kleve seinen Arbeitgeber nennt (haupt- und nebenberuflich sowie ehrenamtlich) soll diesen Kodex kennen und ihn in allen Punkten verstehen sowie verinnerlichen. Unsere Führungskräfte setzen sich dafür sowie für das Verhindern von Regelverstößen ein und ergreifen bei nicht-regelkonformen Verhaltensweisen in ihrem Verantwortungsbereich geeignete Maßnahmen zur Eindämmung dieses unerwünschten Verhaltens.

Dieser Verhaltenskodex wird nach Veröffentlichung und Kenntnisnahme Gegenstand des Arbeitsverhältnisses.